

Protokoll über die 7. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Ratzeburg vom 13.12.2010

Die Sitzung war nicht öffentlich und ohne Einwohnerfragestunde.

Anwesend: Herr Mohr
Herr Semper
Herr Kindermann
Herr Mix
Herr Pleßen
Herr Globig
Frau Struensee
Frau Bruhns
Herr Lankisch
Frau Kahl
Frau Kindermann

Herr Mohr eröffnet um 15.30 Uhr die Sitzung und begrüßt Herrn Bürgermeister Voß, Herrn Bürgervorsteher Feußner, Herrn Rickert sowie alle Mitglieder des Seniorenbeirates.

Die Tagesordnung wird wie auf der Einladung beibehalten.

Genehmigung des Protokolls vom 8. 11. 10:

Auf Anfrage von Frau Kindermann, wie das Wort „abwesend“ zu verstehen sei, da Entschuldigungen vorlagen, wurde erklärt, eine Abmeldung sei nicht erforderlich. Wer an der Sitzung nicht teilnehme, hätte seine triftigen Gründe.

Auf die Frage den letzten Absatz unter TOP 6 betreffend wurde auf ein Gespräch zwischen Herrn Mohr und Frau Kahl hingewiesen. Frau Kahl berichtete darauf über ihren Gesundheitszustand und die im Laufe des Jahres erforderlichen Behandlungen. Einen Rücktritt hat Frau Kahl nicht erklärt. Ein weiteres Gespräch mit Herrn Mohr soll folgen.

Herr Bürgermeister Voß erklärte, dass kein Mitglied des Seniorenbeirates gegen seinen Willen abgewählt werden könne

Jahresrückblick:

Herr Mohr stellt den Jahresrückblick vor, der in Kopie beigelegt ist, und dankt der Stadtverwaltung für die Unterstützung bei den Belangen der Senioren/innen.

Herr Rickert überreicht ein Schreiben des Kreises an den Bürgermeister, in dem erklärt wird, dass alle Bushaltestellen neue (rote) Haltemasten erhalten werden, also auch die Haltestelle Bahnhofsallee/Lübecker Straße

Zu dem Abschnitt „**unerledigt**“ wurde ausgeführt, dass der Ausbau der Berliner Straße in absehbarer Zeit nicht erfolgen wird, obwohl das sehr zu begrüßen wäre.

Beim Ortstermin in der Fischerstraße soll der Punkt Fahrradständer am Burgtheater angesprochen werden.

Wegen des fehlenden Hautarztes mit Kassenzulassung wurden viele Stellen angeschrieben, bisher leider erfolglos.

Im neuen ÖPNV-Fahrplan findet die bisherige Linie 900 nach HH um 9.25 oder 10.25 Uhr wieder keine Berücksichtigung.

Die Busse der 3 Busbetriebe haben untereinander keine Verständigungsmöglichkeiten.

Das Renovieren der Bänke im Stadtbereich durch ehrenamtliche Senioren sei besonders lobenswert. Für weitere Bänke am Wanderweg Barkenkamp sollen Möglichkeiten gesucht werden

„Gärtnern mit Kindern“ wird im Frühjahr mit neuen Aktivitäten starten. Herr Semper steht als Mittler zur Verfügung, jedoch nicht für körperliche Gartenarbeit.

Verschiedenes:

Herr Rickert weist darauf hin, dass vor Dienstreisen Anträge gestellt werden müssen.

Herr Bürgermeister Voß stellt das Antwortschreiben auf unsere Bewerbung als „Seniorenfreundliche Stadt“ vor. Wir haben zwar keinen Hauptgewinn, aber eine Urkunde (für die unermüdliche Arbeit unserer Bänker) erhalten.

Als Sprecher der Bänker bedankt sich Herr Mix bei Frau Struensee für die freundliche Einladung des Heimbeirates und die gute Bewirtung im SWR

Der Wanderweg „Karl-Adam-Weg“ ist zur Zeit wegen der Baumaßnahmen gesperrt. Nach Fertigstellung der Jugendherberge wird der Uferweg der Öffentlichkeit wieder zur Verfügung stehen.

Herr Globig begrüßt, dass die Bushaltestellen rechtzeitig vom Schnee befreit wurden, und berichtet über einen gefährlichen Vorfall beim Aussteigen. Etwas mehr Kundenfreundlichkeit und Rücksichtnahme auf Ältere könne man erwarten.

Herr Feußner berichtet, dass laut Herrn Neumann bei der Neugestaltung der Bushaltestellen auch die Anordnung der Fahrpläne besser platziert werden soll.

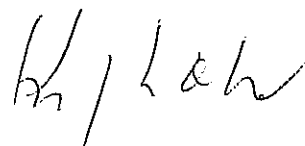
Zugleich im Namen der Stadt und des Bürgermeisters dankte Herr Bürgervorsteher Feußner dem Seniorenbeirat für seinen Einsatz und besondere Aktivitäten wie Wochenmarktgespräche, Teilnahme bei der Gestaltung des Obstbaumredders usw. Er bitte um Verständnis, dass nicht alle Forderungen erfüllt werden können.

Neue Termine:

- | | |
|------------|---|
| 14. 02. 11 | Vortrag von Dr. Menzel. Frau Struensee wird klären, ob das im SWR möglich ist |
| 07. 01. 10 | Neujahrsempfang der Stadt |
| 24. 01. 11 | Beratungsstunde der Bürgerbeauftragten Frau Wille /siehe Anlage |
| 10. 01. 11 | Nächste Sitzung des Seniorenbeirates im Rathaus |

Ende der Sitzung 16.45 Uhr

Protokollführerin:



Rickert

Von: Birgit Bolduan [Birgit.Bolduan@landtag.ltsh.de]
Gesendet: Mittwoch, 8. Dezember 2010 09:24
An: Seniorenbeirat; kreisseniorenbeirat@kreis-rz.de
Betreff: Die Bürgerbeauftragte kommt nach Mölln

TERMINANKÜNDIGUNG

Am Montag , den 24. Januar 2011 kommt die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten, Birgit Wille, nach Mölln ins Stadthaus, Wasserkrüger Weg 16. Dort berät Sie kostenlos zu allen Fragen des Sozialrechts. Anmeldung im Büro der Bürgerbeauftragten unter Tel. 0431 988-1240.

In den Beratungsstunden hört Sie immer wieder, dass Bürgerinnen und Bürger erstmalig von unserer Einrichtung und unserem Angebot erfahren haben. Deshalb bitten wir Sie, Ihre Mitglieder über unser Angebot zu informieren. Ratsuchende können sich auch per Post, Telefon, Fax und E-Mail an die Bürgerbeauftragte wenden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Mir freundlichen Grüßen
B. Bolduan

Birgit Bolduan
Büro der Bürgerbeauftragten für
soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein
Karolinenweg 1, 24105 Kiel
Telefon: 0431/988-1231 Fax: 0431/988-1239

Info: www.sh-landtag.de/parlament/bueb/bueb.html

(Kein Zugang für elektronisch signierte oder verschlüsselte Dokumente und digi

Seniorenbeirat der Stadt Ratzeburg

Jahresrückblick 2010

Mit Ausnahme August fanden monatlich Sitzungen mit Bürgerfragestunde statt.

Neuwahlen (21. 4.): große Beteiligung der Bürger – ca. 170 Personen.

Frau Seemann und die Herren Pleßen und Globig standen nicht wieder zur Wahl.

Neu gewählt wurden Frau Kahl und die Herren Kindermann und Semper.

Auf der konstituierenden Sitzung am 17. 5. wurde Herr Pleßen zum

Ehrenvorsitzenden und Herr Globig zum Beauftragten für Behindertenfragen gewählt.

Monatliche Marktgespräche jeweils am letzten Dienstag im Monat (Ohne Wintermonate)

Erledigte Anregungen, Anfragen usw.

Verkehrsspiegel in Höhe Scheffelsstraße

Buswartehäuschen Möllner Straße (Netto)

Zebrastrifen Röpersberg

Neue Bänke am Röpersberg und Obstbaumredder

Akustisches Signal Kreuzung Schweriner Str./Gartenstr.

Bürgersteigabsenkung vor dem Dom

Unerledigt blieben: Halteschild an der Bahnhofsallee/Lübecker Str.

Öffentliche Toiletten in Stadtmitte

Ausbau behindertengerechter Domhof

Ausbau des Radweges zum komb. Rad- und Fußweg am Königsdamm

Parkbuchten Berliner Straße

Fahrradstände am Burgtheater

Änderung der Zulassungsordnung für Kassenärzte (Thema HAUTARZT)

Dauerthema: ÖPNV – Fahrpläne, Sauberkeit an Haltestellen, Lesbarkeit der Fahrpläne etc.

„Aktiv im Alter“: Pflege der Ratzeburger Park- und Ruhebänke

neue Bänke am Obstbaumredder (Wunsch: weitere Bänke am Rundweg

Barkenkamp)

Übergabe der Marktstände an den Bürgerverein

„Gärtnern mit Kindern“ mit der Offenen Ganztagschule und Kleingartenverein

Teilnahme an Veranstaltungen:

28. 04. Landes-sSeniorenrat in Broksstedt

26. 05. Fachtagung des Sozialministeriums in Kiel: „Netzwerkentwicklung“

24. 06. Aktiv-Region: „Gesundheitswirtschaft – Gesundheitsregion“

13. 09. Seniorenanlage Fischerstraße

23. 09. KSRB: „Pflegestützpunkte des Kreises“ (Fr. Amrhein)

21. 10. Regionaltagung des Kreise Stormarn und Lauenburg:

Vortrag der Bürgerbeauftragten des Landes Frau Wille

Vorankündigung: Vortrag von Dr. Menzel (KSK) am 14. 02. 2011 zum Thema

„Planvoll in die Zukunft – Vorsorgen und Versichern“



Dr. Vera Peters, Bäcker Weg 6, 23909 Ratzeburg
Tel.: 04541/7464, Mail: verapeters@arcor.de
Elisabeth von Loeper, Immenberg 22, 23911 Pogeez
Tel: 04541/802010, Mail: elisabeth@vonloeper.biz
Iris Wilichowski, Am Hasselholt 12, 23909 Bäk
Tel.: 04541/803704, Mail: m.wilichowski@t-online.de

Seniorenbeirat Ratzeburg
z. Hd. Herrn Klausjürgen Mohr
Möllner Straße
23909 ratzeburg

Schulübergreifende Projektwoche 2011

Ratzeburg, den 18. Dezember 2010

eigentlich schon im November

Sehr geehrter Herr Mohr,

im Namen der Bürgerstiftung Ratzeburg möchten wir mit diesem Brief Ihr Interesse an der „Schulübergreifenden Projektwoche 2011“ wecken.

Die Bürgerstiftung Ratzeburg hat die „Schulübergreifende Projektwoche“ bereits in den Jahren 2007 und 2009 mit großem Erfolg durchgeführt. Die teilnehmenden Schüler, Lehrer sowie außerschulischen Projektleiter, aber auch die Ratzeburger Bürger und die Presse haben diese Veranstaltung mit großer Begeisterung aufgenommen. Vom Bundespräsidenten wurden wir für dieses Projekt mit dem Förderpreis „Aktive Bürgerschaft 2007“ ausgezeichnet. Die 3. Projektwoche dieser Art wird vom 23. bis 26. Mai 2011 stattfinden. Teilnehmen werden die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen aller Ratzeburger Schulen.

An Ihrer Unterstützung der „Schulübergreifenden Projektwoche“ ist uns sehr gelegen. Der Seniorenbeirat Ratzeburg als an Zusammenarbeit mit Jugendlichen interessierte Organisation könnten einen wertvollen Beitrag zu diesem Ratzeburger Integrationsprojekt leisten, von Ihren Kenntnissen und Erfahrungen möchten wir und damit auch die Ratzeburger Jugend profitieren.

Weitere Informationen zur Projektwoche und wie Ihre Unterstützung konkret aussehen könnte, entnehmen Sie bitte der beigefügten Anlage sowie der Broschüre der letzten Projektwoche 2009 (*ist leider inzwischen vergriffen!*). Gern würden wir uns demnächst auch telefonisch bei Ihnen melden, um unser Anliegen zu konkretisieren. Bis dahin verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

i.A. der **Bürgerstiftung Ratzeburg**